

An den richtigen Stellen besser



Mit Aidite 3D Pro zir Ultra setzt die dentona AG (Dortmund) auf die weiterentwickelte Version des bewährten Premium-Zirkonoxids. Höhere Festigkeit, optimierte Prozesssicherheit und moderne Schnellsintertechnologie treffen auf die natürliche Ästhetik, die

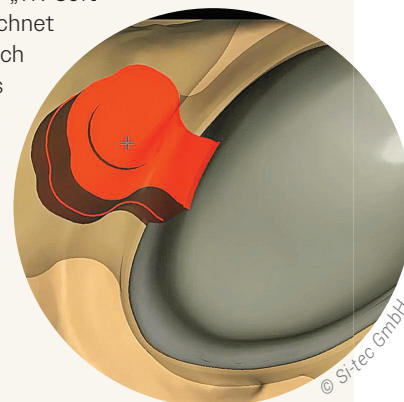
Zahntechniker am bisherigen 3D Pro Zir schätzen. Während Labore bislang neben dem hochtransluzenten 3D Pro zir häufig ein zweites, festeres Zirkonoxid vorhalten mussten, deckt 3D Pro zir Ultra nun das gesamte Indikationsspektrum ab. Das vereinfacht den Laboralltag: ein Material, ein Sinterprogramm, keine doppelte Lagerhaltung und kein Abwägen, welches Zirkonoxid für die jeweilige Arbeit eingesetzt werden soll. Die optimierte Materialformulierung unterstützt eine gleichmäßige Sinterschrumpfung und eine hohe Passgenauigkeit. Der 4Y-/5Y-Gradient verbindet hohe Festigkeit im zervikalen Bereich mit natürlicher Transluzenz im inzisalen Bereich – für monolithische Restaurationen mit harmonischem Farb- und Lichtverlauf. Mit einer Biegefestigkeit von bis zu 1.250 MPa eignet es sich auch für größere Brückenkonstruktionen. Zudem ist 3D Pro zir Ultra für das Speed-Sintern ausgelegt und ermöglicht je nach Ofen Sinterzeiten von etwa zwei Stunden für Einzelkronen. „3D Pro zir Ultra macht vieles einfacher: Labore können unterschiedlichste Arbeiten mit nur einem Zirkonoxid umsetzen und profitieren von mehr Sicherheit und natürlicher Ästhetik“, erklärt Carsten Wilkesmann, dentona AG.

dentona AG • www.dentona.de

Digital zum präzisen Teleskop-Zahnersatz

In der modernen Zahntechnik entscheidet oft ein winziger digitaler Platzhalter über den Erfolg einer teleskopierenden Zahnprothese. Bei der CAD/CAM-Fertigung von Teleskopkronen mit TK-Soft-Elementen ist die exakte Geometrie im Sekundärgerüst der Schlüssel für die perfekte Friktion. Falls die benötigte Platzhalterdatei nicht standardmäßig in der CAD-Software (z. B. exocad oder 3Shape) hinterlegt ist, stehen folgende direkte Beschaffungswege zur Verfügung: Der schnellste Weg führt über die offizielle Website von Si-tec, in deren Downloadbereich die digitalen Dateien jederzeit zum Herunterladen bereitstehen. Alternativ hilft der technische Si-tec Support direkt weiter. Nach einer kurzen Anfrage werden die benötigten STL- oder DME-Dateien bequem per E-Mail zugestellt.

Besonders für Problemfälle hält der Support spezialisierte Sonderdateien bereit. Wenn beispielsweise die Aufnahmekanäle für die TK-Snap-Elemente im Praxisalltag regelmäßig zu eng geraten und zeitaufwendig manuell nachgearbeitet werden müssen, schafft die Variante „TK-Soft +2 %“ Abhilfe. Diese ist minimal größer berechnet und sorgt sofort für den nötigen Spielraum. Auch für besonders lange Primärkronen bietet das System eine Lösung: Ein im ausgeblockten Bereich verlängerter Platzhalter verhindert hier CAD-Probleme von vornherein. Für außergewöhnliche Indikationen stehen zudem weitere Spezialvarianten auf Anfrage zur Verfügung. Die digitale Flexibilität sichert somit auch bei komplexen Ausgangslagen einen reibungslosen Workflow im Labor.



Si-tec GmbH • www.si-tec.de

Erweitertes 3D-Druck-Materialkonzept

Die DeltaMed GmbH erweitert die Anwendungsmöglichkeiten ihres 3D-druckbaren Komposits 3DELTA CROWN. Das lichterhärtende, 50 % gefüllte Material ist nun zusätzlich für die Herstellung von temporären Brücken sowie monolithischen Prothesen, einschließlich Full-Arch-Versorgungen, freigegeben. Damit deckt 3DELTA CROWN ein deutlich breiteres Spektrum im digitalen dentalen Workflow ab. Neben den bereits bestehenden Indikationen für permanente Einzelkronen, Inlays, Onlays, Veneers und Prothesenzähne kann das Material nun auch für komplexere Prothetik eingesetzt werden. Gerade im implantologischen Bereich trifft 3DELTA CROWN damit den aktuellen Bedarf an digitalen,

ästhetisch überzeugenden Lösungen, z. B. für temporäre Full-Arch-Versorgungen. Durch die indikationsübergreifende Fertigung profitieren Labore und Praxen von reduzierter Komplexität im Materialmanagement und einer höheren Flexibilität bei der Umsetzung unterschiedlicher Patientenfälle. Als Pionier im Bereich druckbarer Komposite brachte DeltaMed bereits im Jahr 2009 ein 3D-Komposit auf den Markt. 3DELTA CROWN knüpft an diese Entwicklung an und steht heute für die neueste Generation dieser Materialtechnologie.

Mit der 3DELTA Linie verfügt DeltaMed über ein umfassendes Portfolio an 3D-Druck-Resinen für unterschiedliche dentale Anwendungen und unterstützt damit digitale Workflows in Labor und Praxis. Weitere Informationen unter www.deltamed-3d-resins.com.

DeltaMed GmbH • www.deltamed.de

ANZEIGE



Juweliere, Ankaufstellen oder Anbieter im Internet werben mit schneller und unkomplizierter Ankaufabwicklung von Gold. „Um den höchstmöglichen Erlös zu generieren, sollten sich Goldbesitzer im besten Fall jedoch nicht an einen dieser Zwischenhändler, sondern direkt an eine Edelmetallschmelze wenden“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. Denn die Konditionen hängen nicht nur vom aktuellen Goldpreis ab, sondern auch von der exakten

Ermittlung des Feingoldgehalts an sich sowie der kalkulierten Recyclingkosten. Zudem entfällt hier die Gewinnspanne für den Zwischenhändler. Weiterer Vorteil: Bei

einem Verkauf an eine Edelmetallschmelze lässt sich der Erlös direkt in Anlageprodukte wie Goldbarren, Tafelbarren oder Goldmünzen umwandeln. Frei nach dem Motto „Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser“ bietet es sich für Verbraucher darüber hinaus an, sich im Vorfeld im Internet zu erkundigen. „Seriöse Anbieter informieren im Netz transparent über Vergütungspreise und Konditionen. Das Ganze passiert tagesaktuell und aufgeschlüsselt nach dem jeweils zu verkaufenden Produkt“, fügt der Experte von der ESG hinzu. So können Kunden bereits zu Hause den Wert ihres Altgoldes im Groben bestimmen.

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
www.edelmetall-handel.de



© ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG

© DeltaMed GmbH

Easy to use. Einfach effizient.



Mit dem smarten und preiswerten neuen System JMA-Optic USB-S vereint zebris Medical höchste Präzision mit einer konsequent einfachen Handhabung in der Zahnarztpraxis. Die schnelle, sichere Messdurchführung und Übertragung der physiologischen Bewegungs- und Positionsdaten in das Dentallabor gelingt mit dem neuen Softwaremodul zebris Fast Transfer (ZFT). Die Artikulator-Einstellwerte werden bezüglich der Okklusi-

onsebene automatisch aus den gemessenen Bewegungsdaten berechnet und können entweder per XML-Export oder vollständig digital übertragen werden. Der bisher notwendige Schritt der Bestimmung der Kondylenpositionen ist optional möglich. Passende Transferstände stehen für zahlreiche Artikulatorsysteme wie Artex, SAM, Protar und Panadent zur Verfügung. Gleichzeitig ersetzen sie die jeweiligen herstellereigenen Montagetische und ermöglichen eine definierte sowie reproduzierbare Modellmontage. Je nach Workflow stehen verschiedene Möglichkeiten der Positionserfassung des Oberkiefers zur Verfügung – beispielsweise über einen Kopplungslöffel, einen Ausrichtlöffel oder ein gedrucktes Attachment. Insbesondere die Verwendung des gedruckten Attachments beschleunigt den gesamten Messprozess nochmals deutlich. Die komplette Vermessung kann dadurch innerhalb weniger Minuten erfolgen. Neu ist außerdem die komfortable Bedienung per Infrarot-Fernbedienung, die optional zum Fußschalter erhältlich ist.

Ziel ist es, mit dem JMA-Optic USB-S den Einstieg in die digitale Praxis so einfach wie möglich zu gestalten und gleichzeitig die hohe Präzision der bewährten JMA-Optic-Technologie beizubehalten. Von der Weiterentwicklung profitieren nicht nur neue Anwender. Auch bestehende Nutzer der JMA-Optic-Systeme können eine Erweiterung mit dem Softwaremodul zebris Fast Transfer vornehmen und „easy to use“ in der Zahnarztpraxis nutzen.

zebris Medical GmbH
www.zebris.de



Präzision und Effizienz für die additive Fertigung



Zuverlässigkeit, Geschwindigkeit und Genauigkeit sind entscheidende Faktoren für eine wirtschaftliche Fertigung im Dentallabor. Der M2 3D-Drucker des US-Anbieters Carbon ermöglicht die leistungsstarke Produktion anspruchsvoller Bauteile mit komplexen Geometrien für unterschiedlichste Anwendungen. Auf Basis der Carbon DLS™-Technologie kombiniert er eine hohe Auflösung mit einem Bauraum von 189 x 118 x 326 mm. Die intelligente Druckplanung des M2 optimiert die Druckgeschwindigkeiten entsprechend der jeweiligen Anforderungen. Für den Laboralltag besonders relevant: Vernetzte Software, automatisierte Druckvorbereitung und die Echtzeitüberwachung der Produktion unterstützen einen durchgängigen digitalen Workflow. So lassen sich Produktionsprozesse effizienter planen, überwachen und skalieren – mit dem Ziel, konstante Qualität und wettbewerbsfähige Stückkosten auch bei anspruchsvollen Fertigungsaufgaben zu erreichen. Die hohe Zuverlässigkeit der M2-Technologie wird zudem durch die Einschätzung der US-amerikanischen Dentalbranche unterstrichen: Mitglieder

der der National Association of Dental Laboratories (NADL) haben Carbon seit sechs Jahren in Folge als bevorzugte und zuverlässigste 3D-Druckermarken bewertet.

Carbon Technologies DE GmbH • carbon3d.com/de



100 Jahre SCHEU-DENTAL

Danke, dass Sie Teil unserer Geschichte sind.

100 Jahre sind mehr als ein Jubiläum. Sie stehen für Menschen, Ideen und gemeinsame Erfolge. Für Vertrauen, das über Generationen gewachsen ist. Und für die Leidenschaft, die Dentalbranche immer wieder ein Stück weiterzubringen.

Gemeinsam mit unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitenden blicken wir voller Stolz auf unsere Geschichte zurück – und mit genauso viel Leidenschaft in die Zukunft.

Spannendes aus 100 Jahren finden Sie unter www.scheu-dental.com/100-jahre

SCHEU-DENTAL GmbH • Am Burgberg 20 • 58642 Iserlohn • Germany
Telefon: +49 2374 9288-0 • Fax: +49 2374 9288-90 • Facebook: scheu.dental



© L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH

Verlässlicher Copilot für sichere Finanzen

Dentallabore müssen heute präzise steuern. Steigende Kosten, Fachkräftemangel und Investitionen in moderne Technologien erfordern einen klaren Kurs und finanzielle Sicherheit im Hintergrund.

Factoring übernimmt dabei die Rolle eines verlässlichen Copiloten. Durch die Vorfinanzierung der Außenstände durch die L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH, steht Liquidität jederzeit bereit, während das Ausfallrisiko übernommen wird. Labore behalten die Kontrolle, treffen fundierte Entscheidungen und bleiben auch bei Turbulenzen finanziell stabil.

Seit über 40 Jahren begleitet die LVG Dentallabore als erfahrener Partner im Hintergrund – für sichere Finanzen und einen stabilen Kurs im Alltag. Weitere Informationen: www.lv.g.de

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
www.lv.g.de

Ein Sinterofen, alle Möglichkeiten

Infos zum Unternehmen



Amann Girrnbach, Pionier und einer der führenden Innovatoren im Bereich der dentalen CAD/CAM-Technologie, erweitert die Einsatzmöglichkeiten des Ceramill Therm DRS um die sichere und effiziente Kristallisation von Lithiumdisilikat-Restaurationen. Im Zuge dieser Erweiterung erhält der Ofen einen neuen Namen: Ceramill Therm CS. Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

- 4-in-1-Funktionalität: Highspeed-Sintern von Zirkonoxid-Restaurationen und Kristallisieren von Lithiumdisilikat-Restaurationen, Glasieren sowie Vortrocknen in einem einzigen Ofen
- Erweiterte Materialvielfalt und validierte Prozesssicherheit für noch mehr Flexibilität
- Für Bestandskunden: Der bestehende Ceramill Therm DRS kann mit dem neuen „Crystallization Upgrade Kit Therm DRS“ um die Kristallisationsfunktion erweitert werden.
- Für Neukunden: Der Ceramill Therm CS wird mit bereits integrierter und werkseitig kalibrierter Kristallisationsfunktion ausgeliefert.
- Verfügbarkeit: Seit August werden alle Bestellungen automatisch als Ceramill Therm CS ausgeliefert.

„Mit dem Ceramill Therm CS bauen wir die Möglichkeiten unseres digitalen Workflows für Praxis und Labor konsequent aus und unterstützen Anwender dabei, eine noch größere Bandbreite höchstesthetischer Restaurationen effizient und prozesssicher zu realisieren“, so Jörg Haselbauer, Head of Product Management. Praxis und Labor profitieren damit gleichermaßen von erweiterten Indikationsmöglichkeiten, hoher Prozessgeschwindigkeit und mehr Flexibilität bei der Herstellung.

Amann Girrnbach GmbH
www.amanngirrnbach.com



20 Jahre Präzision in der Zahntechnik



© BRIEGELDENTAL

Seit 20 Jahren begleitet BRIEGELDENTAL Zahntechniker und Dentallabore mit hochwertigen Instrumenten und Produkten für die tägliche Laborarbeit. Dieses Jubiläum ist für das Unternehmen mehr als nur eine Zahl – es steht für zwei Jahrzehnte Erfahrung, kontinuierliche Weiterentwicklung und das Vertrauen seiner Kunden. Seit der Gründung war und ist es das Firmenziel, Produkte anzubieten, die den Arbeitsalltag im Dentallabor erleichtern und gleichzeitig höchste Ansprüche an Funktion und Qualität erfüllen.

Als Dankeschön für die Treue seiner Kunden hat BRIEGELDENTAL ein praxisorientiertes Jubiläumsset zusammengestellt – mit fünf ausgewählten Produkten, die für die Bearbeitung von Zirkon, Keramik und Presskeramik im Laboralltag echten Mehrwert bieten:

- ThorLinse groß – Zirkonstein für die effiziente Ausarbeitung

- Siggil Linse klein – Gummierer für präzise Nachbearbeitung
- Jarvis Zirkonstein – Schleifkörper für die kontrollierte Bearbeitung von Zirkon
- Bertrand Softstone – Für die schonende Bearbeitung von Keramik und Presskeramik
- MS3 Keramik-Isolierung – Für eine zuverlässige Isolierung keramischer Arbeiten

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
☎ +49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
☎ +41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch



Jedes dieser Produkte hat sich im täglichen Einsatz bewährt und unterstützt Zahntechniker bei ihrer Arbeit zuverlässig. Feiern Sie mit und sichern Sie sich das exklusive Jubiläumspaket zum Glücksscent von nur 0,01 Euro. Nur solange der Vorrat reicht.

BRIEGELDENTAL
www.briegeldental.de

Expertise rund ums Implantat

© dematec medical technology GmbH



Seit dem Jahr 2014 hat sich die dematec medical technology GmbH verstärkt auf die Entwicklung und die Herstellung von Implantataufbauteilen und Zubehör spezialisiert. Damit wurde sich über die Jahre am Markt eine hohe Expertise in der Implantatprothetik erarbeitet. Die Serienproduktion umfasst derzeit 20 Serien, die kompatibel zu über 30 Implantatsystemen sind:

ALT-Serie (alphatech® von Henry Schein Dental/FMZ GmbH); AnCX-Serie (Dentsply Sirona Implants® Ankylos® C/X); AnyO-Serie (MegaGen AnyOne® Internal, NeoBiotech® IS); AnyR-Serie (MegaGen AnyRidge®); AsEV-Serie (Dentsply Sirona Implants® ASTRA TECH OsseoSpeed® EV); AsOs-Serie (Dentsply Sirona Implants® ASTRA TECH OsseoSpeed® TX); BTH-Serie (Medical Instinct BoneTrust® plus | hex); CiS-Serie (ALTATEC iSy®); CmL-Serie (ALTATEC® CAMLOG SCREW-LINE - ROOT-LINE 2®, Medentika® Procone); CnL-Serie (ALTATEC® CONELOG® SCREW-LINE); DIMP-Serie (Dentium Implantium® Superline); IC-Serie (medentis medical® ICX®); MS-Serie (Zimmer® Tapered Screw-Vent, MIS® Seven, Ritter Implants® u.w.); NAC-Serie (Nobel Biocare® NobelReplace® Conical Connection, NobelActive®, NobelParallel™ Conical Connection); NGM-Serie (Neodent® GM® Exact); PWL-Serie (Prowital®); SIMP-Serie (Schütz Dental IMPLA®, SIC® Invent SiCace®, SICmax®, SiCtapered®); StB-Serie (Straumann® Bone Level®); StS-Serie (Straumann® Tissue Level® synOcta®); XV-Serie (Dentsply Sirona Implants® Xive®)

dematec medical technology GmbH
www.dematec.dental

Erweitertes Angebot dank neuer Kooperation

Die SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH baut ihr digitales Angebot weiter aus und gibt die neue Partnerschaft mit der imes-icore GmbH bekannt. Ab sofort erweitert SILADENT ihr Sortiment um die leistungsstarken Frässysteme des renommierten Herstellers aus Eiterfeld bei Fulda.

Mit den Frässystemen von imes-icore bietet SILADENT seinen Kunden – vom Dentallabor bis hin zu Fräszentren – künftig das gesamte Spektrum an leistungsstarken und hochpräzisen Fräsmaschinen an. Damit ist SILADENT nun endlich auch im stetig wachsenden Markt für leistungstärkere Maschinen angekommen.

Um wie gewohnt erstklassigen technischen Service zu gewährleisten, durchläuft das SILADENT Anwendungstechnik-Team zeitnah entsprechende Service-Schulungen beim Hersteller. So unterstreicht SILADENT seinen Anspruch als ganzheitlicher Systempartner für Material, Soft-



© SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH

ware, Hardware und vor allem den technischen Support sowie die Wartung. Getreu dem Motto: *Alles aus einer Hand!*

SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
www.siladent-shop.de

imes-icore GmbH
www.imes-icore.com/de

100 Jahre Erfahrung, die Laborprozesse stärkt

© SCHEU-DENTAL GmbH



heute für Lösungen, die den Arbeitsalltag in Labor und Praxis präziser, effizienter und sicherer machen. Das Portfolio für Dentallabore umfasst die bewährte Tiefziehtechnik, die dentale Schlafmedizin sowie moderne 3D-Druckverfahren und Materialien, die auf praktischen Anwendererfahrungen basieren.

Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur Produkte, sondern die Menschen dahinter: Teams aus Entwicklung, Produktion, Anwendungstechnik, Qualitätssicherung und Service sorgen täglich dafür, dass aus Erfahrung verlässliche Lösungen entstehen. Das Jubiläumsjahr läuft bis nach der IDS 2027 und wird von Einblicken in die Unternehmensgeschichte, besonderen Aktionen und aktuellen Entwicklungen begleitet – mit Blick auf Qualität, Präzision und Anwendernutzen.

SCHEU-DENTAL GmbH
www.scheu-dental.com

Seit dem Start des Jubiläumsjahres am 21. April 2026 blickt SCHEU-DENTAL auf ein Jahrhundert Dentaltechnik zurück. Gegründet 1926 in Hagen und seit 1964 in Iserlohn zu Hause, steht das Unternehmen

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chefredaktion
Katja Kupfer (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt
(Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement
abo@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorensrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz
(Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

Hinweis zum Einsatz von KI
Unsere Redaktion schreibt für Menschen, von Menschen. Wir nutzen künstliche Intelligenz unterstützend, zum Beispiel für Recherche, Transkriptionen oder Entwürfe. Alle veröffentlichten Inhalte werden jedoch von qualifizierten Redakteuren erstellt, überprüft und auf Fakten kontrolliert. Fachjournalistische Verantwortung und Qualität stehen für uns an erster Stelle.

www.zt-zeitung.de





WIR SIND IHR COPILOT FÜR SICHERE FINANZEN.

Wir finanzieren Ihre Außenstände vor und
übernehmen das komplette Ausfallrisiko. Dadurch
behalten Sie jederzeit die Kontrolle über Ihre Liquidität.

**Viele Labore setzen seit Jahrzehnten
auf unsere Stabilität und unser Know-how.**

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de



www.lvg.de